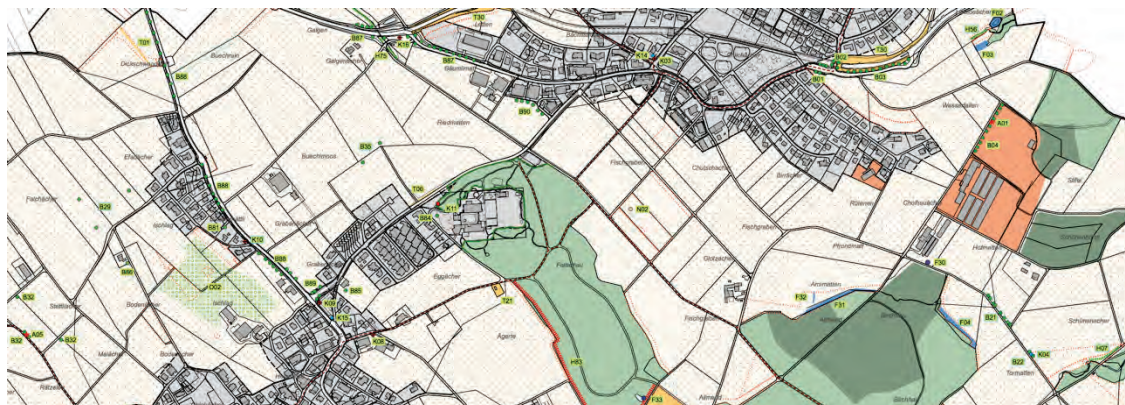


Inventarliste zu den Natur- und Landschaftswerten



BVURO. 12.112-1

Auftraggeber

Gemeinderat Oberwil-Lieli
Dorfstrasse 52
8966 Oberwil-Lieli

Auftragnehmer

Projektleitung, raumplanerische Bearbeitung
arcoplan Lüscher Pfister Keller Zantop Costamagna
Limmatauweg 9
5408 Ennetbaden

Verfasser

Renato Costamagna, Siedlungsplaner HTL, Raumplaner FSU
Stefan Zantop, Landschaftsarchitekt FH/BSLA

Inventarisierung (Sommer 2015)

Agnes Schärer, Thomas Burger, Burger & Liechti, Ennetbaden

Ergänzende Inventarisierung (Herbst 2019)

Unter Einbezug der Hinweise der Arbeitsgruppe Natur und Landschaft von Oberwil-Lieli
Stefan Zantop, arcoplan klg, Ennetbaden

Übersicht über die inventarisierten Objekte – Kurzfassung der Inventarblätter

Die Inventarliste gibt, zusammen mit dem zugehörigen Grundlagenplan, eine Übersicht über die vorhandenen Natur-, Landschafts- und Kulturwerte in der Gemeinde Oberwil-Lieli. Die Inventarisierung erfolgte im Sommer 2015 durch Burger & Liechti, Ennetbaden (Agnes Schärer, Thomas Burger).

Die einzelnen Objekte wurden nach mehreren Kriterien qualitativ beurteilt. Zweck der vorliegenden Inventarliste ist, eine Diskussions- und Entscheidungsgrundlage zu schaffen für die Festsetzungen betreffend Naturobjekten, Schutzzonen und Kulturobjekten in den grundeigentümerverbindlichen Instrumenten (Bauzonen- und Kulturlandplan, Bau- und Nutzungsordnung).

Die Baukommission von Oberwil-Lieli hat die fachlichen Beurteilungen und Empfehlungen geprüft und Schutzvorschläge für den Kulturlandplan formuliert.

Mit Brief vom 27. Dezember 2018 hat die Arbeitsgruppe Landschaft / Naturschutz eine umfangreiche Mitwirkung eingereicht. Die zahlreichen Anträge wurden im Rahmen einer Nach-Inventarisierung im Oktober 2019 überprüft. Diese zweite Inventarisierung erfolgte durch arcoplan klg, Ennetbaden (Stefan Zantop). Die vorliegende Liste berücksichtigt einen Teil der Anträge (siehe entsprechende Vermerke in der Liste). Darüber hinaus wurden die Fotografien der einzelnen Objekte vergrössert dargestellt, um die Lesbarkeit zu erleichtern. Gegenüber der ersten Mitwirkungsaufgabe veränderte Empfehlungen zum Schutz sind gelb markiert.

1. Trockenstandorte, Magerwiesen

Schutzwirkung:

- Bauten und Anlagen, Terrainveränderungen, Düngung nicht gestattet
- keine Beweidung, 1. Schnitt ab 1. Juli

Nr.	Lage ¹	Schutz bisher	Schutz neu ²	Foto und Kommentar
T01	KL	nein	nein	 Schmaler Streifen, eher nährstoffreich, vereinzelt Aufrechte Trespe. [Zum Antrag AG N+L: keine Berücksichtigung. Der gemäss AG «richtige» Standort ist eine Kunstwiese; das Objekt T01 ist nicht schutzwürdig]
T03	KL	nein	nein	

¹ BZ: Bauzone, KL: Kulturland

² Vorschlag des Fachplaners, als Diskussionsinput

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
T04	KL	nein	nein	
T05	KL	ja	ja	  Grossflächige, artenreiche Trespenwiese in wertvollem Komplex mit Hecken, Steinhäufen und wasserzügiger Stelle
T06	KL	nein	nein	
T07	BZ	nein	nein	

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
T10	KL	nein	ja	 Eher nährstoffreicher, aber vielfältiger und artenreicher Standort. [Antrag AG N+L berücksichtigt]
T12	KL	nein	nein	 Staufeuchter Hangfuss. Aufgrund potenzieller Altlast kein Schutz vorsehen. [Antrag AG N+L berücksichtigt]

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
T20	KL	nein	ja	 Grossflächige, artenreiche Trespenwiese, mehrheitlich auf Grundwasserschutzzone. Vertragsfläche. [Antrag AG N+L berücksichtigt]
T21	KL	nein	ja	 Überdeckung Wasserreservoir, Trockenwiese
T30	KL	nein	nein	

2. Feuchtstandorte und Gewässer (ohne Bäche)

Schutzwirkung:

- Befahren nicht erlaubt
- Streuschnitt im Herbst / Winter sowie fachgerechte Verjüngung des Gehölzes gefordert
- Pufferzone: keine Beweidung, Schnitt ab 15. Juli, keine Düngung

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
F02	KL	nein	nein	
F03	KL	ja	ja	
F04	KL	nein	nein	

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
F05	KL	ja	ja	
F10	KL	ja	ja	
F20	KL	ja	ja	 feuchte Waldsenke mit Hochstaudenflur und Fischteich, Abfall entfernen.

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
F30	KL	nein	nein	
F31	KL	nein	nein	 Typisch + üppig ausgeprägte feuchte Hochstaudenflur an Waldrand.
F32	KL	nein	nein	

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
F33	KL	nein	ja	 Waldweiher mit Lehm-Untergrund und natürlichem Wasserhaushalt. Im Betriebsplan des Forstbetriebs verzeichnet, Bestandteil des Projekts Naturschutzprogramm Wald. Im Jahr 2019 erneuert. [Antrag AG N+L berücksichtigt]
F34	KL	nein	nein	

3. Hecken

Schutzwirkung:

- artenreiche Struktur erhalten, periodische fachgerechte Verjüngung, markante Bäume erhalten
- vorgelagerter Saum und Pufferstreifen von mind. 3m Breite

<i>Nr.</i>	<i>Lage</i>	<i>Schutz bisher</i>	<i>Schutz neu</i>	<i>Foto und Kommentar</i>
H01	KL	ja	ja	

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
H03	KL	ja	ja	 The 'Foto und Kommentar' column contains three photographs stacked vertically. The top photo shows a wide, green grassy field under a cloudy sky, with a dense line of trees and a white building with a balcony on the right. The middle photo is a close-up of a paved path bordered by thick, green bushes and trees. The bottom photo shows a grassy field with tall, yellowish-green grass in the foreground and a line of trees in the background under a blue sky.

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
H04	KL	ja	ja	
H05	KL / BZ	nein	ja	  Gut gepflegte Hecke am Siedlungsrand, entlang einem kleinen Bach. Oben etwas stark durch Hasel geprägt, insgesamt aber ohne Einschränkung schutzwürdig. [Antrag AG N+L berücksichtigt]

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
H06	KL	ja	ja	 
H07	KL	ja	ja	

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
H08	KL	nein	nein	 Nicht als Hecke erkennbar, von geringer landschaftlicher Bedeutung. Einer der beiden Bäume ist abgestorben, der andere kränklich.
H09	KL	ja	ja	 Mit mächtigen Eichen. Landschaftlich sehr prägnant. Könnte durch bessere Strukturierung zusätzlich aufgewertet werden.

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
H10	KL	ja	ja	
H11	KL	ja	ja	 

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
H13	KL	nein	ja	 Artenreiche, gut strukturierte Hecke. Schutzwürdig. [Antrag AG N+L berücksichtigt]
H15	KL	nein	ja	 Landschaftlich bedeutende Hecke am Siedlungsrand. [Antrag AG N+L berücksichtigt]
H18	KL	ja	ja	

<i>Nr.</i>	<i>Lage</i>	<i>Schutz bisher</i>	<i>Schutz neu</i>	<i>Foto und Kommentar</i>
H19	KL	ja	ja	
H39	KL	ja	ja	
H50	KL	nein	ja	

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
H51	KL	nein	nein	
H52	KL	nein	ja	  Zwei Hecken-Teile und ein Feldgehölz. Ausgesprochen artenreich und gut strukturiert, besonders wertvoll auch dank der Lage bei resp. in einer artenreichen Wiese. [Antrag AG N+L berücksichtigt]

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
H53	KL	nein	ja	
H54	KL	ja	ja	
H55	KL	ja	ja	
H56	KL	ja	ja	

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
H57	KL	ja	ja	
H58	KL	ja	ja	 
H70	KL	fraglich	nein	 Waldrand mit Feuchtvegetation

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
H71	KL	nein	nein	



Waldrand

H72	KL	nein	nein	
-----	----	------	------	--



Waldrand

<i>Nr.</i>	<i>Lage</i>	<i>Schutz bisher</i>	<i>Schutz neu</i>	<i>Foto und Kommentar</i>
H73	KL	nein	nein	 Waldrand
H74	KL	nein	nein	

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
H75	KL	nein	ja	 Angelegt als eine der Ausgleichsmassnahmen zur Umfahrung Sädel. Gut entwickelter Gehölzbestand und artenreiche, magere Böschungen. Landschaftlich und ökologisch ausgesprochen bedeutend. [Antrag AG N+L berücksichtigt]
H76	KL	nein	ja	

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
H80	KL	ja	ja	
H81	KL	ja	ja	 

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
H82	KL	nein	ja	
H83	KL	nein	nein	 Waldrand
H84	KL	nein	nein	

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
H85	KL	nein	ja	 Angelegt als eine der Ausgleichsmassnahmen zur Umfahrung Sädel. Gut entwickelter Gehölzbestand in artenreichem Saum. Landschaftlich und ökologisch ausgesprochen bedeutend. [Antrag AG N+L berücksichtigt]
H86	KL	nein	ja	  Artenreiche Hecke mit einseitigem, gut entwickeltem Saum. [Antrag AG N+L berücksichtigt]

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
H87	KL (SP)	nein	nein	 Artenreiche Hecke, welche die landschaftlich exponierten Fassaden des Mastbetriebes etwas abdeckt. Die bauliche Entwicklung des Mastbetriebes soll allerdings möglich bleiben, ein Schutz der Hecke (an dieser fixierten Lage) ist daher unerwünscht. [Antrag AG N+L nicht berücksichtigt]

Drei weitere Hecken sowie eine Bachbestockung, welche in der Mitwirkungsangabe der Arbeitsgruppe Natur und Landschaft aufgeführt wurden, konnten nicht verortet oder nicht vorgefunden werden und bleiben daher ohne Berücksichtigung.

4. Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen

Schutzwirkung:

- Pflege auf lange Lebensdauer
- bei Abgang mit standortheimischer Baumart ersetzen

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
B01	KL	nein	nein	
B02	KL	nein	nein	
B03	KL	nein	nein	
B04	KL	nein	ja	

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
B05	BZ	nein	nein	 Aussergewöhnlich mächtiger Feldahorn
B06	KL	nein	nein	
B20	KL	nein	ja	 Mächtiger Birnbaum am Wegrand. [Antrag AG N+L berücksichtigt]

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
B21	KL	nein	nein	 Neu als Hecke (H86) geschützt. [Antrag AG N+L berücksichtigt]
B22	KL	nein	ja	 Zwei Birken am Strassenrand, landschaftlich sehr prägnant. [Antrag AG N+L berücksichtigt]
B23	KL	ja	ja	

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
B24	KL	ja	ja	
B26	KL	nein	nein	
B29	KL	nein	nein	
B32	KL	nein	teilweise	 Vor allem die beiden Birnbäume beim Sitzbank sind besonders schutzwürdig. [Antrag AG N+L berücksichtigt]

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
B34	KL	nein	nein	
B35	KL	nein	nein	
B37	KL	nein	nein	
B81	BZ	nein	nein	 Grosse, auffällige Blutbuche in sonst neuerem Quartier
B82	KL	nein	nein	

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
B83	KL	nein	nein	
B84	BZ	nein	ja	 Linde auf Schulhausplatz mit Rundbänkli, Symbolcharakter
B85	KL	nein	nein	 Ensemblewirkung zusammen mit alter Scheune im Dorfzentrum, Zeuge der bäuerlichen Vergangenheit

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
B86	KL	nein	nein	 Sumpfzypresse, hoher Solitärbaum mit grosser landschaftlicher Fernwirkung
B87	KL	nein	nein	
B88	KL	nein	nein	
B89	KL	nein	nein	 

<i>Nr.</i>	<i>Lage</i>	<i>Schutz bisher</i>	<i>Schutz neu</i>	<i>Foto und Kommentar</i>
B90	KL	nein	nein	
B91	KL	nein	ja	
B92	KL	nein	ja	

5. Kulturobjekte

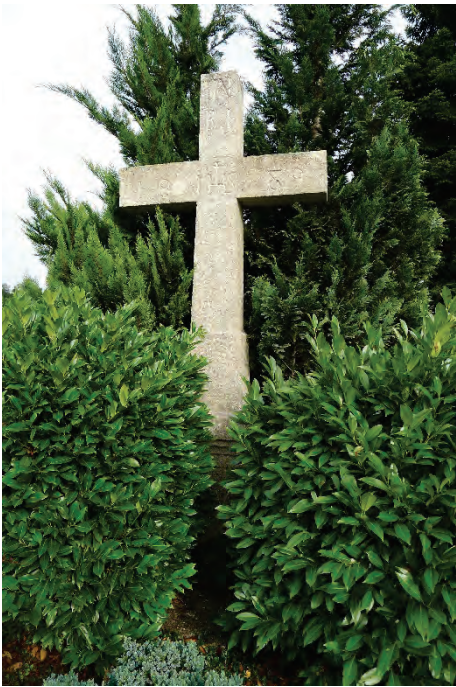
Schutzwirkung:

- ungeschmälert erhalten
- Standort nach Möglichkeit erhalten, bei ausgewiesenem Bedarf aber verschiebbar

Nr. ³	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
K01 OBL003	BZ	ja	ja	 Bildstöckli
K02 OBL909 F	KL	nein	ja	 Bildstöckli, metallenes Kreuz
K03 OBL909 G	BZ	nein	nein	 Wegkreuz

³ Die zweite Nummer bezieht sich auf die Arbeitsliste Bauinventar der Kantonalen Denkmalpflege

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
K04	KL	nein	nein	 Brunnen
K05 OBL909 C	KL	nein	ja	 Wegkreuz mit Ruhebank
K06	KL	nein	nein	 Wegkreuz aus Holz

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
K07 OBL909 B	BZ	nein	ja	 Wegkreuz
K08 OBL909 D	KL	nein	nein	 Wegkreuz

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
K09 OBL909 A	BZ	nein	ja	 Wegkreuz
K10 OBL909 E	BZ	nein	nein	 Wegkreuz
K11	BZ	nein	nein	 Findlinge

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
K12 OBL908 A	BZ	nein	ja	 Brunnen
K13	BZ	nein	nein	 Brunnen
K14	BZ	nein	nein	 Brunnen
K15	BZ	nein	nein	 Brunnen
K16	KL	nein	nein	 Wegkreuz mit Ruhebänken
K17 OBL908 B	BZ	nein	ja	 Brunnen

6. Aussichtspunkte, Aussichtswege

Schutzwirkung: Aussicht freihalten, Infrastruktur erhalten

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
A01	KL	nein	nein	
A02	KL	nein	nein	
A03	KL	nein	nein	
A04	KL	nein	ja	

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
A05	KL	nein	nein	
A06	KL	nein	ja	
A07	KL	nein	nein	

7. Naturobjekte

Schutzwirkung: Charakteristische Eigenheiten erhalten, ggf. durch angepasste Pflege

Schutzempfehlung: keine Veränderungen

Nr.	Lage	Schutz bisher	Schutz neu	Foto und Kommentar
N02	KL	nein	nein	 Depression im Fischgraben
N06	KL	nein	nein	 Wasserzügige Stelle und Steinhaufen in Gebüsch auf Magerwiese
N10	KL	nein	nein	 Steile Sandsteinwand in Bachtobel des Geerenbachs

8. Hochstamm-Obstgärten

Schutzwirkung: Landschaftsbild erhalten durch angestammte Nutzung + Pflege.

Bemerkung: Bisher kein planrechtlicher Schutz, aber eine allgemeine Bestimmung in der BNO zum Erhalt und zur Förderung von Hochstamm-Obstgärten.

Nr.	Lage	Foto und Kommentar
O01	KL	 Obstgarten Oberwil-Süd
O02	KL	 Obstgarten Oberwil-Nord
O03	KL	 Obstgarten Tunnelportal West